

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: März 1641

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. März 1641.....	2
<i>Audienz für den anhaltisch-köthnischen Abgesandten Cuno Ordemar von Bodenhausen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
02. März 1641.....	3
<i>Besuch durch den Hofjunker August Ernst von Erlach – Erlach und der Poleyer Pfarrer Petrus Gothus als Mittagsgäste – Administratives – Spaziergang in die Felder – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
03. März 1641.....	4
<i>Kirchgang und Almosenverteilung zum Betttag – Entsendung des Kammerjunkers und Stallmeisters Karl Heinrich von Nostitz nach Ballenstedt und Quedlinburg – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratungen – Hasenlieferung – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Abendgast.</i>	
04. März 1641.....	7
<i>Befürchteter schlechter Verlauf des bevorstehenden Treffens der regierenden Fürsten von Anhalt – Reise nach Köthen.</i>	
05. März 1641.....	7
<i>Sitzung mit dem landständischen Unterdirektor Dietrich von dem Werder, dem anhaltisch-dessauischen Kanzler Dr. Gottfried Müller, dem Bernburger Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel, Dr. Mechovius und dem Wörlitzer Amtsrat Johann Harschleben – Ankunft der Fürsten Johann Kasimir und Georg Aribert.</i>	
06. März 1641.....	8
<i>Gestrige und heutige gesamtfürstliche Beratungen.</i>	
07. März 1641.....	8
<i>Kirchgang – Abschied von Fürst Ludwig und dessen Gemahlin Sophia – Rückkehr mit Cousin Georg Aribert, Werder und Dr. Müller nach Bernburg.</i>	
08. März 1641.....	9
<i>Weiterfahrt nach Plötzkau – Unfreundliche Behandlung – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise von Fürst Georg Aribert, Werder und Dr. Müller.</i>	
09. März 1641.....	10
<i>Rückkehr nach Bernburg mit Fürst Georg Aribert, Werder und Dr. Müller – Gespräch mit Werder – Weiterreise von Cousin Georg Aribert, Werder und Dr. Müller nach Köthen – Beunruhigungen – Besuch durch den anhaltischen Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau – Dr. Mechovius als Essensgast.</i>	
10. März 1641.....	10
<i>Anhörung der Predigt – Erlach als Mittagsgast – Bestrafung von Küchenjungen – Gespräch mit Dr. Mechovius.</i>	
11. März 1641.....	11

*Starker Frost – Korrespondenz – Gespräch mit dem Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt –
 Fastnachtsfeierlichkeiten – Fünfter Jahrestag der Plünderung des Bernburger Residenzschlosses –
 Entlassungsgesuch durch Nostitz.*

12. März 1641.....	12
<i>Besuch durch den Quedlinburger Kaufmann und Ratskämmerer Eberhard Heidfeld – Gespräch mit Nostitz – Ausritt nach Zepzig, Baalberge und Roschwitz – Wirtschaftssachen.</i>	
13. März 1641.....	12
<i>Erfolgreiches Dienstangebot an Nostitz – Wirtschaftssachen – Gespräch mit dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
14. März 1641.....	13
<i>Anhörung zweier Predigten – Erlach und der Altenburger Pfarrer Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Türkisches Schicksalsspiel mit Gemahlin Eleonora Sophia.</i>	
15. März 1641.....	14
<i>Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgast – Besserung des Gesundheitszustandes der Töchter Angelika und Ernesta Augusta – Hasenjagd.</i>	
16. März 1641.....	16
<i>Wirtschaftssachen – Gespräch mit Pfau – Pferdekastration – Korrespondenz.</i>	
17. März 1641.....	17
<i>Wirtschaftssachen – Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Erlach und der Diakon Johann Andreas Sommer als Mittagsgäste – Kriegsfolgen.</i>	
18. März 1641.....	17
<i>Wirtschaftssachen – Private lutherische Andacht und Kommunion durch die Gemahlin und andere Höflinge auf dem Schloss – Tod der Witwe Ursula von Erlach – Korrespondenz – Ausritt bei schönem Wetter – Nachrichten.</i>	
19. März 1641.....	19
<i>Wirtschaftssachen – Verärgerung über die Gemahlin – Hasenjagd – Abreise der Gemahlin nach Plötzkau – Fastentag gegen Katarrh und böse Gedanken.</i>	
20. März 1641.....	20
<i>Korrespondenz – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen – Hasenjagd – Spaziergang – Rückkehr der Gemahlin mit den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde aus Plötzkau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
21. März 1641.....	21
<i>Regen – Anhörung zweier Predigten – Früherer Hofmeister Hans Ludwig von Knoch als Mittagsgast – Administratives.</i>	
22. März 1641.....	21
<i>Gewitter und Regen – Ausbruch eines Brandes im Schloss – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Genesung des Amtsschreibers Philipp Güder von schwerer Krankheit – Korrespondenz.</i>	
23. März 1641.....	24
<i>Wirtschaftssachen – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	

24. März 1641.....	25
<i>Wirtschaftssachen – Pferdezucht – Fuchsjagd – Spaziergang in die Felder – Dr. Mechovius als gestriger sowie der Major und Stadtkommandant Hans Albrecht von Halck als heutiger Essensgast – Durchreise des früheren kaiserlichen Obristwachtmeisters Christoph Friedrich von Keudell – Bad – Bestrafung von Bediensteten – Dr. Mechovius als Abendgast.</i>	
25. März 1641.....	26
<i>Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten – Verschiebung der Feier von Mariä Verkündigung – Reitunfall bei der Hasenjagd – Dr. Brandt als Mittagsgast – Aderlass bei der Gemahlin sowie den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Besuch durch Matthias von Krosigk – Entsendung des Kammerdieners Tobias Steffek nach Köthen – Ausfahrt der Gemahlin nach Baalberge und Zepzig.</i>	
26. März 1641.....	28
<i>Wirtschaftssachen – Behandlung durch Dr. Brandt und den Barbiermeister Friedrich Neuser – Nachrichten – Abdankung des fürstlichen Musketers Franz – Rückkehr von Steffek aus Köthen und Reinsdorf.</i>	
27. März 1641.....	28
<i>Starker Wind – Wirtschaftssachen – Pferdezucht – Besuch durch Knoch.</i>	
28. März 1641.....	29
<i>Anhörung der Predigt zu Mariä Verkündigung – Hasenlieferung – Pferdezucht – Knoch und Halck als Mittagsgäste – Bestattung der Frau von Erlach und der Tochter des früheren anhaltisch-köthnischen Stallmeisters Johann Christoph von Baur – Kriegsnachrichten.</i>	
29. März 1641.....	30
<i>Wirtschaftssachen – Abreise von Knoch – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Spaziergang mit der Gemahlin und den Schwestern – Administratives – Bestrafung von Bediensteten.</i>	
30. März 1641.....	32
<i>Nachrichten – Wirtschaftssachen – Spaziergang bei kaltem Wetter – Beratungen.</i>	
31. März 1641.....	33
<i>Pferdezucht – Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Wirtschaftssachen – Beratungen mit Dr. Mechovius und dem Amtmannstellvertreter Georg Reichardt – Regen.</i>	
Personenregister.....	34
Ortsregister.....	36
Körperschaftsregister.....	38

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. März 1641

[[448r]]

» den 1. Martij¹ : 1641.

Cüno Ordomar von Bodenhausen², ist von Cöhten³ vom herrnvetter Fürst Ludwig⁴ an mich abgesandt worden, mitt creditifuen⁵. Jch habe ihn mitt recreditifen⁶ wieder abgefertiget, nach gehabter audientz, vndt gehaltener Mahlzeit.

Avis⁷ durch die ordinarij⁸ von Leipzig⁹ [:] Daß Banner¹⁰ in Böhmen¹¹ grassire, vndt kleine städte einnehme. Der Piccolominj¹² aber ihme baldt begegnet werde.

Jtem¹³: daß die vnruhe in Portugall¹⁴ noch continuire¹⁵, hetten aber mangel an Soldaten.

In Catalogna¹⁶¹⁷ tractirte¹⁸ Spannen¹⁹ mitt der Stadt Barcellona²⁰.

Franckreich²¹ fomentirte²² die dissidia²³, vndt thete große progreß in Deüttschlandt²⁴.

In Flandern²⁵, ließe es sich auch zu einem aufstandt, ansehen.

In Engellandt²⁶ confirmation²⁷ der heyrath, vndt entdeckung etzlicher verrähtereyen.

1 *Übersetzung*: "des März"

2 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

3 Köthen.

4 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

5 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

6 Recreditiv: Abberufungsschreiben (Aufhebung des Beglaubigungsschreibens).

7 *Übersetzung*: "Nachricht"

8 *Übersetzung*: "gewöhnlichen [Personen]"

9 Leipzig.

10 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

11 Böhmen, Königreich.

12 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

13 *Übersetzung*: "Ebenso"

14 Portugal, Königreich.

15 continuiren: (an)dauern.

16 Katalonien, Fürstentum.

17 *Übersetzung*: "In Katalonien"

18 tractiren: (ver)handeln.

19 Spanien, Königreich.

20 Barcelona.

21 Frankreich, Königreich.

22 fomentiren: anstiften, schüren, aufwiegeln.

23 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

24 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

25 Flandern, Grafschaft.

26 England, Königreich.

27 Confirmation: Bestätigung.

Zu Venedig²⁸ wehre ein Apt Moro²⁹ genandt, strangulirt vndt per pedes³⁰ aufgehencckt worden, weil er mitt Spannien correspondirt [[448v]] in Staats[-] vndt Regimentssachen.

Schreiben von *Thomas Benckendorf*³¹ vom 9. / 19. huius³², en termes mediocres³³. Nova³⁴ von Regensburg³⁵ daß der *general* leüttenampt Taubadel³⁶ vom Raht³⁷ bey Nürnberg³⁸ nach Cham³⁹ zum Banner⁴⁰, vndt Piccolominj⁴¹ von heydegkheim⁴²⁴³, nacher Ingolstadt⁴⁴ gehet. Longueville⁴⁵ ist mitt 16 Newen Regimentern, bey Briesach⁴⁶, vber den Rhejn⁴⁷ gegangen, &cetera[.]

02. März 1641

♁ den 2. Martij⁴⁸: 1641.

Augustus Ernst von Erlach⁴⁹, ist diesen vormittag, bey mir gewesen, von wegen seiner Mutter⁵⁰, curatorij⁵¹: Extra zu Mittage, habe ich ihn bey mir behalten, wie auch den Pf<arr[er]> von Palberg⁵², Peter Gohten⁵³, in der Ambtsstube, nach dem er bey mir gewesen.

Den Bürgermeistern, weil sie im Außschoß⁵⁴, habe ich befehlen laßen, mitt nacher Cöhten⁵⁵ zu raysen, <2> <gebe gott> alß weylant⁵⁶ vndt Döhring⁵⁷. L'un d'eux, a fait difficultè de comparoir,

28 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

29 Moro, N. N. (gest. 1641).

30 *Übersetzung*: "an den Füßen"

31 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

32 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

33 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

34 *Übersetzung*: "Neuigkeiten"

35 Regensburg.

36 Taupadel, Georg Christoph von (1595-1647).

37 Roth.

38 Nürnberg.

39 Cham.

40 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

41 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

42 Heidenheim an der Brenz.

43 Identifizierung unsicher.

44 Ingolstadt.

45 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

46 Breisach am Rhein.

47 Rhein, Fluss.

48 *Übersetzung*: "des März"

49 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

50 Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt (1579-1641).

51 *Übersetzung*: "Zeugnis über die Verpflichtung eines Kurators"

52 Baalberge.

53 Gothus, Petrus (1599-1670).

54 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

55 Köthen.

56 Weyland, Johann (1601-1669).

57 Döring, Joachim (gest. 1658).

si le Directoire⁵⁸ a Plötzka⁵⁹ ne le luy commandoit. Je Mais ie le luy ay enjoinct, comme a mon süjet; & Bourgmaistre de ma ville⁶⁰. Voyla ce que c'est, quand on se veut trop assüjettir a d'autres, qu'a ses superieurs, <Seigneurs naturels.>⁶¹

A spasso dopò pranso nelle campagne.⁶²

Das Schafsterben, nimbt noch häufig auf meiner Schäferey [[449r]] vberhandt, also daß numehr vber 200 Stück gestorben seyn, Gott wolle vns in anderen dingen wieder segenen, vndt reich machen, durch seine mildigeit, vndt gnadenreiche gühte. Amen.

Eine Depesche nach halberstadt⁶³ vndt halle⁶⁴ expediret.

03. März 1641

ø den 3. Martij⁶⁵: 1641.

Am heüttigen Behttage zur kirchen, vndt distribution der Allmosen, wie gewöhnlich.

Nostitz⁶⁶ habe ich heütte nacher Ballenstedt⁶⁷ geschickt, von dannen nacher Quedlinburgk⁶⁸ vndt weiter sich zu verfügen. Gott gebe ihm glückliche expedition⁶⁹.

⁷⁰ Advis⁷¹ vom Cantzler Milagio⁷² <⁷³ de dato⁷⁴ Regenspurg⁷⁵ vom 16^{<den:>} Februarij⁷⁶>⁷⁷ Daß er keine Collecten gesehen, <⁷⁸ so ex Pannonia⁷⁹⁸⁰, ankommen wehren.>⁸¹ Daß alles sehr theuer, Ein Kalb 6 {Reichsthaler} gülte.

58 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

59 Plötzkau.

60 Bernburg.

61 *Übersetzung*: "Der eine von ihnen hat Schwierigkeit gemacht zu erscheinen, wenn es ihm das Direktorium [d. h. der Senior des Hauses Anhalt] in Plötzkau nicht befehle. Ich Aber ich habe es ihm als meinem Untertan und Bürgermeister meiner Stadt geboten. So verhält es sich, wenn man sich zu sehr anderen unterwerfen will als seinen Oberen, natürlichen Herren."

62 *Übersetzung*: "Nachmittags auf Spaziergang in die Felder."

63 Halberstadt.

64 Halle (Saale).

65 *Übersetzung*: "des März"

66 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

67 Ballenstedt.

68 Quedlinburg.

69 Expedition: Verrichtung.

70 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

71 *Übersetzung*: "Nachricht"

72 Milag(ius), Martin (1598-1657).

73 Schreiberwechsel zu Christian II.

74 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

75 Regensburg.

76 *Übersetzung*: "des Februars"

77 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

78 Schreiberwechsel zu Christian II.

79 Pannonien.

80 *Übersetzung*: "aus Pannonien"

⁸² Ein krammetsvogel	20 {Creuzer}
Ein Rāphun	72 creützer.
Ein {Pfund} forellen beynahe 1 {Gulden} oder	60 {Creuzer}
Ein {Pfund} gesaltzen lachß	24 {Creuzer}
⁸³ Ein Ey	4 {Creuzer}

Daß ihme hertzog Frantz Albrecht⁸⁴ 200 {Thaler} geliehen, so allhier im Fürstenthumb⁸⁵ zu erstatten.

Vor Ostern würden Ihre Kayserliche Mayestät⁸⁶ schwerlich aufbrechen vndt die Reichsversammlung alsdann zergehen, dann die gesampten Stände der Tractaten⁸⁷ nicht erwartten sondern deputationes⁸⁸ machen wollen.

Zum frieden zumahl mit Schweden⁸⁹ seye gute hoffnung[.] Die Amnistia⁹⁰ halte hart, Daß Churfürstliche Collegium⁹¹ aber dringe starck darauff biß auff Chur Maintz⁹².

[[449v]]

Chur Bayern⁹³ führete sehr gute Consilia⁹⁴, wehre der Evangelischen ihr vorgänger, wegen der Amnistia⁹⁵ [.] Dem folgten Bamberg⁹⁶, Saltzburg⁹⁷, Würzburg⁹⁸, Eichstett⁹⁹ [.] Stift Basel¹⁰⁰ auf der Geistlichen banck, Brauchten einen großen Candorem¹⁰¹ vndt aufrichtigkeit wieder Verhoffen in ihren Consilijis¹⁰², Den herrn Chur Sächsischen¹⁰³ gefiele numehr der Pragerische friede¹⁰⁴ auch nicht, so enderten sich auch Chur Brandenburgs¹⁰⁵ Consilia¹⁰⁶, Welcher billich wegen Pommerns¹⁰⁷

81 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

82 Schreiberwechsel zu Christian II.

83 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

84 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

85 Anhalt, Fürstentum.

86 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

87 Tractat: Verhandlung.

88 *Übersetzung*: "Abordnungen"

89 Schweden, Königreich.

90 *Übersetzung*: "Amnestie"

91 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenkollegium.

92 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

93 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

94 *Übersetzung*: "Ratschläge"

95 *Übersetzung*: "Amnestie"

96 Bamberg, Hochstift.

97 Saltzburg, Erzstift.

98 Würzburg, Hochstift.

99 Eichstätt, Hochstift.

100 Basel, Hochstift.

101 *Übersetzung*: "Klarheit"

102 *Übersetzung*: "Beschlüssen"

103 Sachsen, Kurfürstentum.

104 Der Prager Frieden zwischen dem Kaiser und Kursachsen, 30. Mai 1635 (Nr. 564), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1603-1661.

105 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

abgang zu Contentiren¹⁰⁸ [.] Franckreichs¹⁰⁹ große glückseligkeit will schwerlich tractaten¹¹⁰ einräumen, Vnerachtet derselbe nicht weniger als bey Schweden¹¹¹ geschehen honorificentissime¹¹² darzu vom Reich¹¹³ invitiret¹¹⁴ vndtersucht wirdt, zwischen ChurMaintzischen¹¹⁵ Directorio¹¹⁶ vndt herrn General Banner¹¹⁷ gehen nun mit Verwunderung die briefffwechselungen immerfort.

Wegen der Amnistia¹¹⁸ gibt es starcke Opponenten iedoch wirdt verhofft Chur Bayern, weil er numehr im FürstenRaht¹¹⁹, von Cölln¹²⁰ mit neun Votis¹²¹ secundiret wirdt, vndt demselben auch alle Evangelische biß auff heißen Darmstadt¹²² beystünden, werde obtiniren¹²³ Vndt dieses soll <vor> die wichtigste vndt schwereste deliberation¹²⁴ auff diesem Reichstag gehalten worden,

Darauff sollen die Gravamina qua ex pace Pragensi & bello suum ortum habent¹²⁵ Vorgenommen, Vndt erlediget werden.

Alßdann wirdt man von den tractaten mit den Cronen reden.

Die Schwedische satisfaction helt man Vor richtig. Bey den Regenspurgern¹²⁶ wehre an ietzo messis aurea¹²⁷ Derer gebrauchten sie sich weidlich, vndt borgten noch darzu vber 14 tage nicht.

Die Conferentzen wegen der Amnistia¹²⁸ wehren hin vndt wieder sehr wohl auffgenommen worden, hertzog Frantz Albrecht¹²⁹ wehre vber Magdeburg¹³⁰ auff Schöningen¹³¹. etcetera

[[450r]]

106 *Übersetzung*: "Ratschläge"

107 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von (1580-1637).

108 contentiren: zufriedenstellen.

109 Frankreich, Königreich.

110 Tractat: Verhandlung.

111 Schweden, Königreich.

112 *Übersetzung*: "auf das Ehrevollste"

113 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

114 invitiren: einladen.

115 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

116 *Übersetzung*: "Leitung"

117 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

118 *Übersetzung*: "Amnestie"

119 Heiliges Römisches Reich, Fürstenrat.

120 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

121 *Übersetzung*: "Stimmen"

122 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

123 obtiniren: durchsetzen, siegen, gewinnen.

124 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

125 *Übersetzung*: "Beschwerden, die aus dem Prager Frieden und dem Krieg ihren Ursprung haben"

126 Regensburg.

127 *Übersetzung*: "eine goldene Ernte"

128 *Übersetzung*: "Amnestie"

129 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

130 Magdeburg.

131 Schöningen.

¹³² Nachmittags habe ich Raht gehalten vber der Morgenden zusammenkunft, vndt viel difficulteten¹³³ befunden. <Zwey hasen seindt geliefert.>

Extra zu abends, der CammerRaht *Doctor Mechovius*¹³⁴.

04. März 1641

☉ den 4^{ten}: Martij¹³⁵: 1641.

J'apprehends bien fort, un mauvais temps aujourd'huy & ces jours consecütifs, a ceste contrainte assemblée de Cöhten¹³⁶, ou ie crains qu'on ne fera que des disputes inütiles, s'entremordera & perdra le temps mal a propos.¹³⁷

heütte seindt wir zu Cöhten¹³⁸ zusammenkommen, in der differenzsache zu tractiren¹³⁹, vndt gar willkommen gewesen.

05. März 1641

☽ den 5. Martij¹⁴⁰:

Jch habe eine session¹⁴¹ vndt vmbfrage gehalten, mitt dem Obersten Werder¹⁴², Cantzler *Doctor Müller*¹⁴³, hofmeister Einsidel¹⁴⁴, *Doctor Mechovius*¹⁴⁵, dem h̄o AmbtsRaht harschleben¹⁴⁶, vndt seindt zimlich we nahe zusammenkommen.

Nachmittags seindt die vettern¹⁴⁷ von Deßaw¹⁴⁸ vndt Wörlitz¹⁴⁹ angelanget.

132 Schreiberwechsel zu Christian II.

133 Difficultet: Schwierigkeit.

134 Mechovius, Joachim (1600-1672).

135 *Übersetzung*: "des März"

136 Köthen.

137 *Übersetzung*: "Ich befürchte heute und diese folgenden Tage recht stark eine schlechte Zeit bei dieser gezwungenen Versammlung von Köthen, wo ich befürchte, dass man nur unnötige Streitereien machen, sich einander beißen und zur Unzeit die Zeit verlieren wird."

138 Die Wörter "zu" und "Cöhten" sind im Original zusammengeschrieben.

139 tractiren: (ver)handeln.

140 *Übersetzung*: "des März"

141 Session: Sitzung.

142 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

143 Müller, Gottfried (1577-1654).

144 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

145 Mechovius, Joachim (1600-1672).

146 Harschleben, Johann (2) (1605-1685).

147 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

148 Dessau (Dessau-Roßlau).

149 Wörlitz.

06. März 1641

[[450v]]

ᵝ den 6. Martij¹⁵⁰: 1641.

heütte hat man gewaltig deliberirt¹⁵¹, wie auch gestern von den differentzien zwischen *Fürst August*¹⁵² vnd *Fürst Ludwig*¹⁵³ wie sie in der gühte oder rechtlichen zu componiren¹⁵⁴, sein möchten, sonderlich aber, wie auch zur assistentz (worwieder ich starck protestiret vndt das pactum¹⁵⁵ nicht approbiret¹⁵⁶) zu bewegen.

habe auch endlich solche consilia¹⁵⁷ zu approbiren mich bewegen laßen, wie sie mir einen reverß, des pactj¹⁵⁸ halben, außgehändiget, daß ich demselben sollte vnverbunden sein.

Es hat viel oppositiones¹⁵⁹ gegeben.

07. März 1641

⊙ den 7. Martij¹⁶⁰: 1641.

Wir seindt allerseits alhier zu Cöhten¹⁶¹ in die kirche gefahren.

Nachmittages von *Fürst Ludwig*¹⁶² vndt *seiner* gemahlin¹⁶³ abschiedt genommen, vndt mitt vetter *Fürst Geörg Aribert*¹⁶⁴, nach Bernburg¹⁶⁵ gezogen, in meynung *Fürst August*¹⁶⁶ zur gühte zu bewegen.

Der Oberste Werder¹⁶⁷ vndt Cantzler *Doctor Müller*¹⁶⁸, seindt auch mittgezogen. *Fürst Johann Casimir*¹⁶⁹ ist zu Cöhten verblieben.

150 *Übersetzung*: "des März"

151 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

152 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

153 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

154 componiren: (sich) einigen, (sich) vergleichen.

155 *Übersetzung*: "Vertrag"

156 approbiren: billigen.

157 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

158 *Übersetzung*: "Vertrages"

159 *Übersetzung*: "Widerstände"

160 *Übersetzung*: "des März"

161 Köthen.

162 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

163 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

164 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

165 Bernburg.

166 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

167 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

168 Müller, Gottfried (1577-1654).

169 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

08. März 1641

[[451r]]

ᵀ den 8. Martij¹⁷⁰: 1641.

Nach Plötzkaw¹⁷¹ miteinander gezogen, allda wir gar nicht willkommen gewesen, vndt zimlich¹⁷² vnfreundlich tractirt¹⁷³ worden, auch endlich vnser meynung schriftlich einraichen laßen.

Schreiben von Nürnbergk¹⁷⁴, vndt beyden Churfürstinnen¹⁷⁵ von Königsberg¹⁷⁶ in höflichen terminis¹⁷⁷ empfangen, <nebenst den avisen¹⁷⁸.>

Die Portugesische¹⁷⁹ vndt Catalonische¹⁸⁰ händel continuiren¹⁸¹.

Jtem¹⁸²: der abfall des herzogs von Lottringen¹⁸³ vom hause Oesterreich¹⁸⁴ zum Frantzosen¹⁸⁵, mit seinen völkern¹⁸⁶. <4000 Mannen.>

Jtem¹⁸⁷: wirdt der Türckische¹⁸⁸ motus¹⁸⁹ confirmirt¹⁹⁰, <vndt daß <der hertzogk von> Lottringen, mitt 4 mille¹⁹¹ Mann vom hauß Oesterreich ab[-], zum Frantzosen vbergefallen.>

general leutenant Arnheim¹⁹² vndt herzog Franz Albrecht¹⁹³ wollen auch eine neue armée richten.

Nachmittags ist vetter Aribert¹⁹⁴, mitt dem Obristen Werder¹⁹⁵, vnd Cantzler¹⁹⁶ wieder verrayset.

170 *Übersetzung*: "des März"

171 Plötzkau.

172 Die Silben "zim" und "lich" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

173 tractiren: behandeln.

174 Nürnberg.

175 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660); Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

176 Königsberg (Kaliningrad).

177 *Übersetzung*: "Worten"

178 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

179 Portugal, Königreich.

180 Katalonien, Fürstentum.

181 continuiren: (an)dauern.

182 *Übersetzung*: "Ebenso"

183 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

184 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

185 Frankreich, Königreich.

186 Volk: Truppen.

187 *Übersetzung*: "Ebenso"

188 Osmanisches Reich.

189 *Übersetzung*: "[Truppen-]Bewegung"

190 confirmiren: bestätigen.

191 *Übersetzung*: "tausend"

192 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

193 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

194 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

195 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

196 Müller, Gottfried (1577-1654).

09. März 1641

[[451v]]

σ den 9^{ten}: Martij¹⁹⁷: 1641. <Faßnacht>

Von Plötzkau¹⁹⁸ (apres quelques desplaysirs receüs¹⁹⁹) wieder nach Bernburg²⁰⁰, mitt vetter Ariberten²⁰¹, vndt dem Obersten Werder²⁰², auch Cantzler Doctor Müller²⁰³ et cetera[.]

Nota Bene²⁰⁴ le discours du Colonel Werder de l'execution des Pairs en ce pays²⁰⁵, <contre nous mesmes.>²⁰⁶

Nach der Mahlzeit, seindt wj[r] wieder von einander gescheiden, vndt mein vetter Fürst Geörg Aribert, mitt vorgeandten rächten, nacher Cöhten²⁰⁷ verrrayset.

J'ay eu beaucoup d'inquietude ces jours passèz.²⁰⁸

Caspar Pfau²⁰⁹ ist bey mir gewesen. J'ay esplüchè beaucoup.²¹⁰

Extra Doctor Mechovius²¹¹ & plüsièurs autres²¹².

10. März 1641

ø den 10^{ten}: Martij²¹³: 1641. ι

In die wochenpredigt, alhier zu Bernburg²¹⁴, da Magister Sachße²¹⁵, die passion angefangen.

Erlach²¹⁶ extra zu Mittage gewesen, <zur Mahlzeit.>

197 *Übersetzung*: "des März"

198 Plötzkau.

199 *Übersetzung*: "nach einigen empfangenen Unbilligkeiten"

200 Bernburg.

201 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

202 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

203 Müller, Gottfried (1577-1654).

204 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

205 Anhalt, Fürstentum.

206 *Übersetzung*: "die Rede des Obristen Werder über die Befehlsvollstreckung an den Standesgenossen in diesem Land, selbst gegen uns"

207 Köthen.

208 *Übersetzung*: "Ich habe diese vergangenen Tage viel Beunruhigung gehabt."

209 Pfau, Kaspar (1596-1658).

210 *Übersetzung*: "Ich habe viel untersucht."

211 Mechovius, Joachim (1600-1672).

212 *Übersetzung*: "und einige andere"

213 *Übersetzung*: "des März"

214 Bernburg.

215 Sachse, David (1593-1645).

216 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

Castiga Vellacos, alla cucina pequennos.²¹⁷

Den CammerRaht, *Doctor Mechovium*²¹⁸ Nachmittags bey mir gehabt.

11. März 1641

[[452r]]

den 11^{ten}: Martij²¹⁹: 1641.

Der stargke frost helt noch immer an. Jst sehr spähte im Jahr. Gott bewahre das wintergetreyde.

Depesches per²²⁰ Leiptzigk²²¹, jnß Reich²²².

Der Amtmann²²³ von Ballenstedt²²⁴ ist herkommen. Saget vom bösen wetter vndt vngewitter, so gestern gewesen. Item²²⁵: von den vielen Ratten vndt Maüsen, so sich eraignen, Jtem²²⁶: von *georg Knüttels*²²⁷ œconomicis²²⁸ <hat er> bericht gethan, & de l'accouchement de sa jeune femme^{229 230}.

Die Faßnacht ist heütte mit waßerstechen, vndt musicken, dem allten stylo²³¹ nach, celebrirt worden.

Ce jour fatal nous a touchè au vif l'an 1636 au sac de ceste mayson. Dieu nous garentisse a l'avenir.²³²

*Carl Heinrich von Nostitz*²³³ a demandè cejourd'huy, sa dimission, estant citè de des parents²³⁴, & de son Magistrat²³⁵ en Lüsacie²³⁶. Je perdray derechef, ün bon serviteur. Pacience!²³⁷

217 *Übersetzung*: "Bestrafe kleine Schurken in der Küche."

218 Mechovius, Joachim (1600-1672).

219 *Übersetzung*: "des März"

220 *Übersetzung*: "Abfertigungen über"

221 Leipzig.

222 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

223 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

224 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

225 *Übersetzung*: "Ebenso"

226 *Übersetzung*: "ebenso"

227 Knüttel, Georg (1606-1682).

228 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

229 Knüttel, Anna Sophia, geb. Loyß (gest. nach 1663).

230 *Übersetzung*: "und über die Entbindung seiner jungen Frau"

231 *Übersetzung*: "Brauch"

232 *Übersetzung*: "Dieser verhängnisvolle Tag hat uns im Jahr 1636 bei der Plünderung dieses Hauses zutiefst getroffen. Gott schütze uns in Zukunft."

233 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

234 Nostitz, Familie.

235 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

236 Lausitz.

237 *Übersetzung*: "Karl Heinrich von Nostitz hat heute um seine Entlassung gebeten, da er von seinen Verwandten und von seiner Obrigkeit in die Lausitz zitiert wurde. Ich werde erneut einen guten Diener verlieren. Geduld!"

12. März 1641

☉ den 12^{ten}: Martij²³⁸ :

Eberhardt heitfeldt²³⁹, ist herkommen, mit mir zu tractiren²⁴⁰ in geldtsachen. Gott verleyhe, glückljche verrichtung.

J'ay parlè fort cordialement, avec *Carl Heinrich von Nostitz*²⁴¹ a cause de son congè desirèe, & il s'est monstrè fort affectionnè a mon service. Dieu luy donne tout salüaire contentement, & a moy, d'autres gens de bien, dedièz a mon service, de bon zele, constamment.²⁴²

[[452v]]

Nachmittags bin ich mitt Meinen Jungkern²⁴³, hinauß geritten, nacher Zeptzig²⁴⁴, Palberg²⁴⁵ vndt Roschwitz²⁴⁶. Tous mes playsirs & contentemens s'esvanouissent. Peut estre, que je mourray bien tost, puis que je suis comme civilement mort en ce siecle depravè, lequel m'enveloppe en ses calamitèz. Pacience! Dieu me vueille ayder, a vaincre tant de tentations, & a sürmonter toutes difficültèz.²⁴⁷

Auf meinen Schäfereyen, helt das Schafsterben immer fortt an, vndt wjll noch nicht aufhören. Gott wolle ferrner, alle landplagen, gnediglich abwenden.

13. März 1641

☽ den 13^{den}: Martij²⁴⁸ : 1641. ☿

J'ay taschè de retenir en service, *Carl Heinrich von Nostitz*^{249 250} von hauß auß, ce qu'il a acceptè de tres bon coeur, m'ayant dediè son affection, & service possible²⁵¹ ! <Spero da dovero.²⁵² >²⁵³

238 *Übersetzung*: "des März"

239 Heidfeld, Eberhard (ca. 1575-1649).

240 tractiren: (ver)handeln.

241 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

242 *Übersetzung*: "Ich habe sehr herzlich mit Karl Heinrich von Nostitz wegen seines gewünschten Abschiedes gesprochen und er hat sich in meinem Dienst sehr ergeben gezeigt. Gott gebe ihm jede heilsame Vergnüglicheit und mir ständig andere ehrliche, zu meinem Dienst bestimmte Leute von gutem Eifer."

243 Erlach, August Ernst von (1616-1684); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

244 Zepzig.

245 Baalberge.

246 Roschwitz.

247 *Übersetzung*: "Alle meine Vergnügungen und Vergnüglicheiten verschwinden. Kann sein, dass ich demnächst sterben werde, da ich in diesem verdorbenen Zeitalter wie aller Welt abgestorben bin, welche mich in ihren Unglücken umgibt. Geduld! Gott wolle mir helfen, so viele Versuchungen zu bezwingen und alle Schwierigkeiten zu überwinden."

248 *Übersetzung*: "des März"

249 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

250 *Übersetzung*: "Ich habe versucht, Karl Heinrich von Nostitz im Dienst zu halten"

Depesche au hartz²⁵⁴, pour acheter, dü bestail, Dieu m'ottroye bonne fortune, & divertisse tous Malheurs.²⁵⁵

Paul Ludwig²⁵⁶ bey mir gewesen, <vndt allerley referiret.>

Avis²⁵⁷: daß der Allte Graf Adam von Schwarzenberg²⁵⁸ Chur: Brandenburgischer²⁵⁹ Stadthallter, zu Spandaw²⁶⁰ mitt Tode abgangen. Ein sehliges ende, war ihm zu gönnen.

Ein nachdenckliches schreiben, habe ich entpfangen von Melchior Loyß²⁶¹ wegen meiner kjnder²⁶² jhrer alimentgelder. Il semble, que l'on me les veut renvoyer a la mayson, & pourchasser le payement, a la mode rüstique. Phy de l'avarice!²⁶³

14. März 1641

[[453r]]

☉ den 14^{den}: Martij²⁶⁴: 1641.

In die kirche, conjunctim²⁶⁵. Weil Magister Sachße²⁶⁶ der hofprediger kranck worden, habe ich den Jonium²⁶⁷ Pfarrer von Altenburg²⁶⁸ predigen laßen.

Extra zu Mittage, Erlach²⁶⁹, vndt Er²⁷⁰.

Nachmittags, wjeder in die kirche, singillatim²⁷¹, allda von der Passion, geprediget worden, durch den Diaconum²⁷² Sommer²⁷³.

251 *Übersetzung*: "was er von Herzen sehr gern angenommen hat, da er mir seine Zuneigung und [seinen] möglichen Dienst gewidmet hat"

252 *Übersetzung*: "Hoffentlich im Ernst."

253 Nachtrag im Original rechteckig eingerahmt.

254 Harz.

255 *Übersetzung*: "Abfertigung in den Harz, um Vieh zu kaufen, Gott gewähre mir gutes Glück und wende alle Unglücke ab."

256 Ludwig, Paul (1603-1684).

257 *Übersetzung*: "Nachricht"

258 Schwarzenberg, Adam, Graf von (1584-1641).

259 Brandenburg, Kurfürstentum.

260 Spandau.

261 Loyß, Melchior (1576-1650).

262 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

263 *Übersetzung*: "Es scheint, dass man sie da nach Hause zurückschicken und der Bezahlung auf bäuerische Art nachjagen will. Pfui, der Geiz!"

264 *Übersetzung*: "des März"

265 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

266 Sachse, David (1593-1645).

267 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

268 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

269 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

270 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

271 *Übersetzung*: "einzeln"

J'ay iouè avec Madame²⁷⁴ au jeu dü sort nouvellement venü de Turquie²⁷⁵, & translatè en Allemand, la ou par trois fois, le sort m'a poussè a avancer mon voyage desseignè, & mes entreprinses. Dieu vueille que je ne me trompe, en mes desseings.²⁷⁶

15. März 1641

ᵹ den 15. Martij²⁷⁷ :

In heüttigem schönem wetter, (da man die Sahnzeit alhier²⁷⁸ hette sollen anfangen, weil es albereitt sehr spähte im Jahr) habe ich müßen Nohtwendige kornfuhren nach Cöhten²⁷⁹ vndt Aken²⁸⁰ thun. Gott helfe zu allen theilen.

Avis²⁸¹ : daß das Bannerische²⁸² leibregiment zu Nelbes²⁸³ durch den furt <diese Nacht,> herüber gegangen, mitt kähnen vndt durchschwemmen, Jch dancke Gott, daß meine Fehre izt nicht vorhanden.

[[453v]]

Doctor Brandt²⁸⁴ ist extra zu Mittage bey vnß gewesen. Es beßert sich allgemächlich mitt meinen beyden krancken Töchterlein²⁸⁵. Gott lebe, daß es bestandt habe.

Nachmittages bin ich hinauß hetzen geritten, vndt haben 3 hasen gefangen.

Avis²⁸⁶ von Caspar Pfawen²⁸⁷, wie sich herrvetter Fürst Ludwig <Augustus,>²⁸⁸ erkläret, assèz froidement²⁸⁹, auf vnser nähermahliges²⁹⁰ eingegebenes memorial²⁹¹, vndt es zerschläget sich also die gühtliche handlung. Gott erbarm es.

272 *Übersetzung*: "Diakon"

273 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

274 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

275 Osmanisches Reich.

276 *Übersetzung*: "Ich habe mit Madame das neulich aus der Türkei gekommene und ins Deutsche übersetzte Schicksalsspiel gespielt, worin mich das Schicksal dreimal dazu gebracht hat, meine geplante Reise und meine Unternehmungen voranzutreiben. Gott wolle, dass ich mich in meinen Plänen nicht täusche."

277 *Übersetzung*: "des März"

278 Bernburg.

279 Köthen.

280 Aken.

281 *Übersetzung*: "Nachricht"

282 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

283 Nelben.

284 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

285 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

286 *Übersetzung*: "Nachricht"

287 Pfau, Kaspar (1596-1658).

288 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

289 *Übersetzung*: "ziemlich frostig"

290 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

291 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.

Die avisen²⁹² geben:

Daß die Spannischen²⁹³ durch einen anschlag, vndt etzliche intelligentzen, (in dem sie auß Arras²⁹⁴ die Frantzosen²⁹⁵ herauß gelockt, vndt alle Thor biß auf ejnes versperret) die festung Arras, bey nahe, wieder erobert hetten, wann der gouverneur²⁹⁶, so außgefallen, nicht baldt wieder kommen wehre, vndt hette durch das eine Thor noch hinein gedrungen, den seinigen zu hülfe, auch darnach alles von bürgern, so wieder die Frantzosen, in der wehre gestanden, niedergemacht.

hjngegen, hette der Cardinal Jnfante²⁹⁷, den Don Phelippe de Sylva²⁹⁸, general der Spannischen cavallerie, weil er am verlust Arras schuldig sein sollte [[454r]] in daß casteel zu Gent²⁹⁹, gefänglich führen laßen.

Zu Regenspurg³⁰⁰ wollte vber dem modo amnistia³⁰¹ noch disputiret werden.

In Portugall³⁰² hette der newe König³⁰³ progreß, vndt hette gar den König in hispanien³⁰⁴, außzufordern³⁰⁵ sich vnderstanden.

In Catalogna^{306 307} stünde alles im zweifel, vndt hetten sich selbige völcker³⁰⁸, dem König in Franckreich³⁰⁹ alß vnderthanen, vnderworffen.

In Engellandt³¹⁰, blieben die Bjschoffe noch, aber die rebellen daselbst, würden gestrafft, vndt würden die Jesuiter³¹¹ außgeschafft, auch der Königinn³¹² nur das privatum exercitium³¹³ zugelaßen. Vndt wehre eine Schottländische³¹⁴ verrähterey, entdeckt worden.

292 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

293 Spanien, Königreich.

294 Arras.

295 Frankreich, Königreich.

296 Jussac d'Ambleville, François de (1599-1641).

297 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

298 Silva, Felipe da (gest. 1644).

299 Gent.

300 Regensburg.

301 *Übersetzung*: "Art und Weise der Amnestie"

302 Portugal, Königreich.

303 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

304 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

305 ausfordern: zum Kampf herausfordern.

306 Katalonien, Fürstentum.

307 *Übersetzung*: "In Katalonien"

308 Volk: Truppen.

309 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

310 England, Königreich.

311 Jesuiten (Societas Jesu).

312 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

313 *Übersetzung*: "private [Glaubens-]Ausübung"

314 Schottland, Königreich.

Die Schweden³¹⁵, wollten auch numehr friede tractiren³¹⁶. Engellandt, vndt Staden³¹⁷, conjungirten³¹⁸ sjch mehr, als zuvor, sonderlich, wegen der heyrath, mitt Vranien³¹⁹.

Dennemarck³²⁰ vndt Engellandt, wollten die Pfaltz³²¹ recuperiren³²² helfen, wo es in der gühte nicht fort wollte.

Cardinal de Richelieu³²³ wollte nach Rom³²⁴ ziehen. Erzherzog Leopoldt Wilhelm³²⁵, würde wieder nach Regenspurg kommen.

16. März 1641

[[454v]]

σ den 16^{den}: Martij³²⁶: 1641. ι

<Anfang meiner außsaht.>

<1½ {Wispel} gerste auf die Klipperbreite³²⁷ von durch Abraham von Rindtorf³²⁸ bestellen laßen.>

Caspar Pfaw³²⁹, jst bey mir gewesen, mitt einem Memorial³³⁰ von Fürst Augusto³³¹ in der Streittigen differentzsache.

J'ay fait chastrer mon noirbrün <du Duc> d'Altenburgk³³² un beau cheval, a cause de ses mechancetèz, Dieu vueille que ce soit a bon heur.³³³

Schreiben von Krannichfeldt³³⁴ empfangen.

Avisen³³⁵ von Cöhten³³⁶ in vndterschiedenen vorfallenheitten.

315 Schweden, Königreich.

316 tractiren: (ver)handeln.

317 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

318 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

319 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

320 Dänemark, Königreich.

321 Pfalz, Kurfürstentum.

322 recuperiren: zurückerobern.

323 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

324 Rom (Roma).

325 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

326 *Übersetzung*: "des März"

327 Breite: Feld.

328 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

329 Pfau, Kaspar (1596-1658).

330 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.

331 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

332 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog von (1597-1639).

333 *Übersetzung*: "Ich habe meinen Schwarzbraunen vom Herzog von Altenburg, ein schönes Pferd, wegen seiner Bosheiten kastrieren lassen, Gott wolle, dass dies zu Glück sei."

334 Kranichfeld.

335 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

336 Köthen.

Schreiben nacher Deßaw³³⁷, expedirt.

17. März 1641

ø den 17^{den}: Martij³³⁸:

<Heinrich Friedrich von Einsiedel³³⁹ hat Nachmittags 9 {Scheffel} alda seen lasn. Nachmittags auf die lange breite³⁴⁰ aber 1 {Wispel} 3 {Scheffel} gersten.>

<Carl Heinrich von Nostitz³⁴¹ hat 1½ {Wispel} gersten auf die Klipperbreite seen laßen. Vormitages.>

In die wochenpredigt, <conjunctjm³⁴².>

Depesche nach Ballenstedt³⁴³ an die Beampten.

Extra zu Mittage, hieroben der iunge Erlach³⁴⁴, in der Amptstube aber: der Diaconus³⁴⁵ Sommer³⁴⁶, le quel s'est fort excusè de quelques sinistres interpretations³⁴⁷.

Avis³⁴⁸: daß die Schwedischen³⁴⁹ Zippelzerbst³⁵⁰ gestern geplündert, hingegen die Magdeburger³⁵¹ Reütter, alle pferde vor Ascherbleben³⁵², hinweg genommen.

Gestern, haben meine leütte, mejne Sommersaat, zu seen, angefangen. Gott gebe zu glück, vndt segen. heütte, ist damitt fortgefahren worden. Jch bin selber hinauß spatzirt, mitt zu zusehen.

18. März 1641

[[455r]]

ø den 18^{den}: Martij³⁵³: 1641.

337 Dessau (Dessau-Roßlau).

338 *Übersetzung*: "des März"

339 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

340 Breite: Feld.

341 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

342 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

343 Ballenstedt.

344 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

345 *Übersetzung*: "Diakon"

346 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

347 *Übersetzung*: "welcher sich für einige böse Auslegungen sehr entschuldigt hat"

348 *Übersetzung*: "Nachricht"

349 Schweden, Königreich.

350 Zerbst.

351 Magdeburg.

352 Aschersleben.

353 *Übersetzung*: "des März"

<3 {Scheffel} gerste noch auf die Klipperbreite³⁵⁴ vnd auf die lange breite 2 {Wispel} 21 {Scheffel}>

Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin³⁵⁵, hat heütte alhier auf Meinem Residentzhause Bernburgk³⁵⁶, dero privat exercitium³⁵⁷ vndt communion nebst andern hofleütten gehalten. Gott wolle alle irrenden, auf den rechten weg leitten.

Die gute Allte wittwe des allten Marschalcks Erlachs³⁵⁸ Sehliger, eine geborne von Hatzfeldt³⁵⁹, ist diesen Morgen, mitt Tode abgangen, vndt also diese liebe fromme alten Eheleütte, (so vber 40 Jahr, in einer friedlichen, lieblichen, vndt gesegneten Ehe miteinander gelebet, vndt iedermänniglich, der sie gekandt, zum rühmlichen exempel gedienet, vndt vorgeleüchtet,) haben einander auch im Tode nicht verlaßen, sondern gar in kurtzer zeit, nachfolgen wollen. Gott verleyhe ihnen, ejne Sanfte ruhe, in ihren Ruhecämmerlein, vndt in iehnem leben, die wahre sehlige, vndt ewige vnsterbligkejt.

J'ay escrit au chancelier Milagius³⁶⁰, a Ratisbonne³⁶¹; par Maurice³⁶² le cuysinier, quj s'y en va; avec lettres de recommandation. Dieu le conduyse.³⁶³

Nachmittags, bin ich hinauß spatziren geritten, mejne Aecker, jn jtzigem schönen wetter, zu besehen.

Depesche nacher Krannichsfeldt³⁶⁴; <pro posse³⁶⁵ .>

[[455v]]

Avis³⁶⁶: durch die Stammerinn³⁶⁷, an die Schwestern³⁶⁸, daß der postmeister³⁶⁹ von Berlin³⁷⁰, an einen Bürgemejster[!] zu Zerst³⁷¹, vor gewiß berichtet, daß der Junge Churfürst von Brandenburgk³⁷², numehr auch Todt sein solle. Gott gebe daß es nicht wahr seye, vndt daß alle machinationes³⁷³ wieder des guten Printzen leben, mögen exemplariter³⁷⁴ bestraft werden, vndt

354 Breite: Feld.

355 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

356 Bernburg.

357 *Übersetzung*: "[Glaubens-]Ausübung"

358 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

359 Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt (1579-1641).

360 Milag(ius), Martin (1598-1657).

361 Regensburg.

362 N. N., Moritz.

363 *Übersetzung*: "Ich habe dem Kanzler Milag nach Regensburg durch Moritz, den Koch, geschrieben, der dorthin mit Empfehlungsbriefen weggeht. Gott geleite ihn."

364 Kranichfeld.

365 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

366 *Übersetzung*: "Nachricht"

367 Stammer, Maria Magdalena (von), geb. Schenck (gest. 1644).

368 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

369 Frischmann, Veit (gest. 1662).

370 Berlin.

371 Zerst.

372 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

373 *Übersetzung*: "Kunstgriffe"

ans Tagelicht kommen. Ce seroit bien ün tresgrand malheur, & derechef ün tresmeschant coup, pour ceux de nostre Religion. Patience! Il ne se faut pas trop abandonner, au bras humain. Et le Royaume de Dieu; n'est pas de ce monde. Mais cependant; quj doibt vivre au monde, ne peut vivre bien, comme on doibt, sans ayde, ou assistance.³⁷⁵

hoffen wir allein, in diesem leben, auf Christum³⁷⁶, so seindt wir die elendesten, vndter allen Menschen.

19. März 1641

☿ den 19^{den}: Martij³⁷⁷: 1641.

<Abraham von Rindtorf³⁷⁸ hat 5½ {Scheffel} gersten, auf die lange breite³⁷⁹ seen laßen, Item³⁸⁰: 1 {Wispel} an Dröbler³⁸¹ weg, vndt Nachmittags Heinrich Friedrich von Einsiedel³⁸² 1½ {Wispel}>

Malherberie extreme, de fe[...]^{383 384}

Jch bin hjnauß geritten, vndt habe 4 hasen gehezt.

Mon femme³⁸⁵ est allèe a Plötzka³⁸⁶. Dieu vueille dissiper, comme les nüages, toutes menèes pernicieuses.³⁸⁷

A Gräna³⁸⁸ le<la femme³⁸⁹ & fils³⁹⁰ du> Prince Auguste³⁹¹ l'a<ont> receüe, & ammejnè avec soy a Plötzka. Elle m'a fait dire des froideurs [[456r]] & je ne scay, comment je les doibs entendre.³⁹²

374 *Übersetzung*: "musterhaft"

375 *Übersetzung*: "Das wäre wohl ein sehr großes Unglück und erneut ein sehr böser Schlag für diejenigen von unserer Religion. Geduld! Man darf sich nicht zu sehr auf den menschlichen Arm verlassen. Und das Königreich Gottes ist nicht von dieser Welt. Aber wer jedoch in der Welt leben muss, kann ohne Hilfe und Beistand nicht recht leben wie man soll."

376 Jesus Christus.

377 *Übersetzung*: "des März"

378 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

379 Breite: Feld.

380 *Übersetzung*: "ebenso"

381 Dröbel.

382 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

383 *Übersetzung*: "Äußerste Unkrauterei [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches] von [...]"

384 Satz bricht hier ab.

385 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

386 Plötzkau.

387 *Übersetzung*: "Meine Frau ist nach Plötzkau gefahren. Gott wolle alle schädlichen Schliche wie die Wolken zerstreuen."

388 Gröna.

389 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

390 Entweder Fürst Ernst Gottlieb, Lebrecht oder Emanuel von Anhalt-Plötzkau.

391 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

392 *Übersetzung*: "In Gröna hat der haben die Frau und Sohn des Fürsten August sie empfangen und mit sich nach Plötzkau gebracht. Sie hat mir Frostigkeiten sagen lassen und ich weiß nicht, wie ich sie verstehen soll."

L'ay jeusnè tout cejourd'huy sans rien manger, nj boire, ce que je n'ay fait en plusieurs années, afin de chasser le catharre, & quelques pensèes sinistres.³⁹³

20. März 1641

ᵛ den 20^{sten}: Martij³⁹⁴: 1641.

<Post von Deßa³⁹⁵, von Fürst Iohann Casimir³⁹⁶ vndt Melchior Loyß³⁹⁷ [.]>

heütte ist allererst recht avisiret worden, das die Schwedischen³⁹⁸ newlichst, nicht allein Zippelzerbst³⁹⁹, sondern auch Delitzsch⁴⁰⁰, vndt andere ortt außgeplündert, Leiptzig⁴⁰¹ vndt Halla⁴⁰² in contribution gesetzt, das dorf Nelbs⁴⁰³ in brandt gesteckt, allda sie den paß gefunden, vndt sonst einen schrecken dem lande zimlicher maßen eingeiagt. Kan also an diesem allem, die Fehre zu Bernburgk⁴⁰⁴ nicht schuldt haben, weil sie versenckt gewesen.

Es fangen sich an itzo, viel Neünaugen, zu 15[,] zu 12 schogken, alhier, den Tag vber, ist auch ein segen Gottes. Wir laßen sie e in den Rauch hengen, vndt aufdörren, so viel man nicht frisch behallten kan.

Der Schütze⁴⁰⁵ hat gestern ein hasen geschossen.

Als ich diesen vormittag, auf meine breitten⁴⁰⁶ hinauß spatzirt, ist mir im rückwege vnversehens Lorentz⁴⁰⁷ der avisenbohte⁴⁰⁸ von Regenspurg⁴⁰⁹ wiederkommende, begegnet, mitt schreiben, vom Benckendorff⁴¹⁰, vndt Iohann Löw⁴¹¹ [.] Gott gebe, daß derselbe auch baldt nachfolgen möge. Datum⁴¹² Iohann Löw vom 3. / 13. Vnd Thomas Benckendorf vom 10. / 20. Me[rz.]

[[456v]]

393 *Übersetzung*: "Ich habe heute ganz ohne Essen noch Trinken gefastet, was ich in mehreren Jahren nicht getan habe, um den Katarrh und einige böse Gedanken zu vertreiben."

394 *Übersetzung*: "des März"

395 Dessau (Dessau-Roßlau).

396 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

397 Loyß, Melchior (1576-1650).

398 Schweden, Königreich.

399 Zerst.

400 Delitzsch.

401 Leipzig.

402 Halle (Saale).

403 Nelben.

404 Bernburg.

405 Heldt, Peter.

406 Breite: Feld.

407 Trillner, Lorenz.

408 Avisenbote: Nachrichtenbote.

409 Regensburg.

410 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

411 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

412 *Übersetzung*: "Gegeben"

Carl Heinrich von Nostitz⁴¹³ hat heütte 1½ {Wispel} gersten, auf der gerichtsbreite⁴¹⁴ außseen laßen, vormittags.

Nachmittags Heinrich Friedrich von Einsiedel⁴¹⁵ eodem loco⁴¹⁶ 1½ {Wispel} außseen laßen.

Madame⁴¹⁷ ist mitt den Schwestern⁴¹⁸ von Plötzkau⁴¹⁹ wiederkommen. Zu Plötzkau haben sie avis⁴²⁰ : daß der Banner⁴²¹ von Kayserlichen⁴²² geschlagen, & Elector Brandenburgensis^{423 424} Todt seye.

21. März 1641

☉ den 21. Martij⁴²⁵ : 1641. ı

<Regen.>

In die vormittagspredigt, so Peter Gohta⁴²⁶ Pfarrer zu Palberg⁴²⁷, vndt Poley⁴²⁸, cum facundia, & eruditione⁴²⁹ gehalten.

Extra zu Mittage: hanß Ludwig Knoche⁴³⁰.

Allerley Commissiones⁴³¹, habe ich heütte angeordnet.

Nachmittags wieder in die kirche, da der Diaconus⁴³² Sommer⁴³³, nicht so eine gute predigt, alß Peter Goht heütte Morgen gethan.

22. März 1641

413 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

414 Breite: Feld.

415 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

416 *Übersetzung*: "an demselben Ort"

417 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

418 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

419 Plötzkau.

420 *Übersetzung*: "Nachricht"

421 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

422 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

423 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

424 *Übersetzung*: "der Kurfürst von Brandenburg"

425 *Übersetzung*: "des März"

426 Gothus, Petrus (1599-1670).

427 Baalberge.

428 Poley.

429 *Übersetzung*: "mit Redegewandtheit und Gelehrsamkeit"

430 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

431 *Übersetzung*: "Kommissionen"

432 *Übersetzung*: "Diakon"

433 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

› den 22. Martij⁴³⁴: [...] ⁴³⁵

<Vngewitter, Regen.>

Diesen Morgen, ist vor *Meiner* gemahlin⁴³⁶ gemacht, ein starckes vndt gefährliches feuer außkommen, durch verwarlosung⁴³⁷ der Einheitzer. Gott hat noch gnade verliehen, das durch den stehtigen regen, vndt fleiß der vnserigen, das Feuer gedempft worden, wiewol an gebewden nicht wenig schade geschehen. Nostitz⁴³⁸ der Stallmeister hat durch seine gute resolution vndt geschickligkeit, auch vn geschewete gefährliche mittangriffe, viel bey dempfung vndt leschung dieses Fewers gethan, [[457r]] wie ihm dann auch die andern Officirer⁴³⁹ vndt bediente, auch viel volcks willig gefolget. Es hette sonst sein sehr groß vnglück darauß endtstehen dürfen⁴⁴⁰, Gott der herr seye davor gelobet, vndt gepreiset, der seine vnemeßliche gühte, noch nicht gar von vnß wendet. Er wolle vns noch ferner, vndter dem Schutz seiner gnadenflügel, wol bewahren, vollbereitten, stärcken, kräftigen, vndt gründen, auch alle Fewrige pfeil des bösewichts außleschen, durch seine Allmacht, vndt gnadenreiche erbarmung, in Christo Jesu, Amen.

Avis⁴⁴¹: daß zu Bremen⁴⁴² der glockenThurn[!], im Feuer stehende gesehen worden, wie auch noch ein ander hauß daselbst. Selbige Stadt wirdt vom Erzbischof⁴⁴³, wie auch vom König in Bremen<Dennemarck>⁴⁴⁴ sehr persecuir⁴⁴⁵ auch auf itzigem ReichsTag zu Regensburg⁴⁴⁶ wollen ihr, die erhaltene session⁴⁴⁷ disputiren. Dörften sich wol an die Staden⁴⁴⁸ hengen, wo ferne sie von Kayserlicher Mayestät⁴⁴⁹ nicht manutenirt⁴⁵⁰ werden.

Avis⁴⁵¹: daß in Engellandt⁴⁵², eine große verräterey entdeckt worden, in dem der graf Wouwster⁴⁵³ von 7 provincien in Welsch (oder Wallis)⁴⁵⁴ Engellandt auf seinem casteel 17000 Musketen hatte sein volck⁴⁵⁵ damit zu bewehren. Vndter [[457v]] deßen hette sollen die Spannische⁴⁵⁶ flotta⁴⁵⁷

434 *Übersetzung*: "des März"

435 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

436 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

437 Verwarlosung: Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.

438 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

439 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

440 dürfen: können.

441 *Übersetzung*: "Nachricht"

442 Bremen.

443 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

444 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

445 persecuiren: verfolgen, mit Gewalt überziehen.

446 Regensburg.

447 Session: Sitz, Platz.

448 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

449 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

450 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

451 *Übersetzung*: "Nachricht"

452 England, Königreich.

453 Somerset, Henry (1577-1646).

454 Wales, Fürstentum.

455 Volk: Truppen.

456 Spanien, Königreich.

457 *Übersetzung*: "Flotte"

vergangenes Jahrs erstlich bey Douvre⁴⁵⁸, einen einfall thun, vndt wann sich die Engelländer⁴⁵⁹ dargegen stellten, hette vorgendter Graff⁴⁶⁰ von hinderwärts seine person agiren sollen. Der Vicekönig von Jrrlandt⁴⁶¹, hette an seinem ortt, auch nicht darbey feyren wollen, wie auch der Ertzbischoff von Cantorbery⁴⁶², nebst seinem Spannischen anhang, hetten sich alßdann in Londen⁴⁶³, auch regen wollen. Was würde darauß vor ein gewliches blutbadt endtstanden seyn? Dieser Graff Wouwster hat anfangs mitt im Parlament⁴⁶⁴ geseßen, aber als er gesehen, daß man die Schotten⁴⁶⁵ nicht abdancken wollte, hat er geförchtet, es möchte ein böß ende nehmen, vndt ist wieder nach seinen quartieren zu, durchgangen. Man hat ihm aber nachgeschickt, ihn von dannen zu holen. Der König⁴⁶⁶ soll perplex darüber sein, daß man ihm also nachgestellt, vndt hat bewilliget, daß numehr alle 3 Jahr ein Parlament soll gehalten werden. Jst numehr den Vnirten Provincien⁴⁶⁷ wol zugethan. Nach dem dieses vnheyl, offenbahr worden, hat man in der gantzen Stadt Londen gewaltig gefeyret, die glocken vor Frewden geleüttet, die Spannischen Ambassadeurs^{468 469} fortgeschickt, vndt nur einen Agenten⁴⁷⁰ behallten.

[[458r]]

Mein Ambtschreiber Philip Güder⁴⁷¹, ist nach außgestandener Tödtlichen krankheit, wieder genesen, vndt hat sich heütte wieder, (Gott lob) zu seinem dienst, vndt beruff, eingestellt.

Depesche nacher Cöhten⁴⁷², vmb den Mittag.

Die Leiptziger⁴⁷³ avisen⁴⁷⁴ bringen mitt:

Daß Banner⁴⁷⁵ bey Chamb⁴⁷⁶, auf daß häupt geschlagen, 8000 Mann Fußvolck⁴⁷⁷ verlohren, viel Reütereuy, alle munition, geschütz, vndt bagage⁴⁷⁸, auch die Obersten Schlange⁴⁷⁹, Kinßky⁴⁸⁰,

458 Dover.

459 England, Königreich.

460 Somerset, Henry (1577-1646).

461 Wentworth, Thomas, Baron bzw. Viscount (1593-1641).

462 Laud, William (1573-1645).

463 London.

464 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

465 Schottland, Königreich.

466 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

467 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

468 Dávila y Toledo Colonna, Antonio Sancho (1590-1666); Malvezzi, Virgilio (1595-1654); Peralta y Cárdenas, Alonso de (ca. 1592-1666).

469 *Übersetzung*: "Botschafter"

470 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

471 Güder, Philipp (1605-1669).

472 Köthen.

473 Leiptzig.

474 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

475 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

476 Cham.

477 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

478 *Übersetzung*: "Gepäck"

479 Slang, Erik Claesson (1600-1642).

480 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

vndt andere, wie auch den Jungen Pfaltzgraf Moritz⁴⁸¹, gefangen, vndt gehe mit großer confusion zurück⁴⁸² durch Böhmen⁴⁸³. Wirdt große enderungen geben.

Kayserliche Mayestät⁴⁸⁴ soll nach Wien⁴⁸⁵ sich begeben.

Pabst⁴⁸⁶ dissuadirt⁴⁸⁷ die restitution der geistlichen güther.

Franckreich⁴⁸⁸ vndt Spannen⁴⁸⁹, tractiren⁴⁹⁰ ein armistitium⁴⁹¹, vndt heyracht zwischen dem Cardinal Infante⁴⁹², vndt Madamoyselle de France⁴⁹³, des Monsieurs⁴⁹⁴ Tochter.

Lottringen⁴⁹⁵ hat sich mitt Franckreich verglichen.

In Polen⁴⁹⁶ besorgt⁴⁹⁷ man sich eines Türckischen⁴⁹⁸ einfaß.

In Spannen, ists mitt Catalogna⁴⁹⁹ vnd Portugal⁵⁰⁰ in vorigem wesen.

Im Niderlandt⁵⁰¹, rüestet man sich ad Martem⁵⁰² & Venerem^{503 504}.

In Engellandt⁵⁰⁵, hat das Parlament⁵⁰⁶, noch zu schaffen.

23. März 1641

[[458v]]

σ den 23. Martij⁵⁰⁷: 1641. ı

481 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

482 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

483 Böhmen, Königreich.

484 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

485 Wien.

486 Urban VIII., Papst (1568-1644).

487 dissuadiren: abraten, ausreden.

488 Frankreich, Königreich.

489 Spanien, Königreich.

490 tractiren: (ver)handeln.

491 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

492 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

493 Bourbon, Anne-Marie-Louise de (1627-1693).

494 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

495 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

496 Polen, Königreich.

497 besorgen: befürchten, fürchten.

498 Osmanisches Reich.

499 Katalonien, Fürstentum.

500 Portugal, Königreich.

501 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

502 Mars.

503 Venus.

504 *Übersetzung*: "zu Mars und Venus"

505 England, Königreich.

506 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

507 *Übersetzung*: "des März"

<Abraham von Rindtorf⁵⁰⁸ 18 {Scheffel} Erbßen 1 {Wispel} 18 {Scheffel} gersten[.]>

Allerley Oeconomica⁵⁰⁹, Justitzensachen, vndt dergleichen habe ich expedirt.

Zeitung⁵¹⁰ von Regensburg⁵¹¹ daß Banner⁵¹² nur etzlich volck⁵¹³, vndt ezlich geschütz verlohren, vndt von Chamb⁵¹⁴ getrieben wehre worden, Schlange⁵¹⁵ wehre zu Newburg⁵¹⁶ belägert, vndt accordirte⁵¹⁷ auf gute conditiones⁵¹⁸. Die vbrigen vmbstände, wollen mitt den gesterigen, nicht vbereinstimmen.

Avis⁵¹⁹ von Reinstedt⁵²⁰, daß Freyberg⁵²¹ einen Schäfer, (wiewol vngerne) erstochen, auß einer Nohtwehre. Bittet vmb saluum conductum⁵²², weil es im Quedlinburgischen⁵²³ Territorio⁵²⁴ geschehen.

general leutnant Arnheim⁵²⁵ hat sich verlautten laßen, das Fürstentum Anhalt⁵²⁶ müste 2 Regimenter, vnderhallten.

24. März 1641

ø den 24. Martij⁵²⁷:

<<Carl Heinrich von Nostitz⁵²⁸> Vormittags 2 {Wispel} Gersten Nachmittags 2 {Wispel} gersten.>

heütte frühe, hat meiner grawen wilden⁵²⁹ eine gefohlet, vndt ein Fuchshengstlein⁵³⁰ vom hollsteiner gebracht. Gott wolle mir glück darzu beschehren, vndt daß es aufkommen⁵³¹ möge.

508 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

509 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

510 Zeitung: Nachricht.

511 Regensburg.

512 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

513 Volk: Truppen.

514 Cham.

515 Slang, Erik Claesson (1600-1642).

516 Neunburg vorm Wald.

517 accordiren: einen Ort mittels eines Vertrags (Akkords) übergeben.

518 *Übersetzung*: "Bedingungen"

519 *Übersetzung*: "Nachricht"

520 Reinstedt.

521 Freyberg, Melchior.

522 *Übersetzung*: "sicheres Geleit"

523 Quedlinburg, Stift.

524 *Übersetzung*: "Gebiet"

525 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

526 Anhalt, Fürstentum.

527 *Übersetzung*: "des März"

528 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

529 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

530 Fuchshengst: Hengst mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

531 aufkommen: gedeihen, aufwachsen, sich entwickeln.

Der Schütz⁵³² hat einen fuchs geschossen gestern, <so 5 iungen gehabt.>

A spasso alle campagne, innanzi desinare.⁵³³

Extra: hier sera *Dottore Mechovius*⁵³⁴, stà mattina, al pranso, il halck⁵³⁵ Sargente Maggiore qui^{536 537}

Keidel⁵³⁸ ist allhier durch paßirt, hat sich nur halb [[459r]] vndt halb, vndt doch nicht recht, anmelden laßen. Also habe ich ihn⁵³⁹ nicht aufhalten mögen.

Je suis allè au baing, ceste apres disnèe. Dieu nous doint bonne santè, & salüt, avec üne douce vie.⁵⁴⁰

Castiga Vellacos^{541 542} alla Spagnuola⁵⁴³.

*Doctor Mechovius*⁵⁴⁴ extra: ce soir⁵⁴⁵.

25. März 1641

☞ den 25. Martij⁵⁴⁶: 1641. ☒

<Heinrich Friedrich von Einsiedel⁵⁴⁷ hat seen lassen, 3 {Wispel} Gersten.>

Alarme⁵⁴⁸: daß Banner⁵⁴⁹ mitt 2 mille⁵⁵⁰ pferden zu hall⁵⁵¹ ankommen, habe destwegen das fest conceptionis *Domini Nostri Iesu Christi*⁵⁵² oder Mariæ verkündigung⁵⁵³, heütte einstellen müßen,

532 Heldt, Peter.

533 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in die Felder vor dem Mittagessen."

534 Mechovius, Joachim (1600-1672).

535 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

536 Bernburg.

537 *Übersetzung*: "gestern Abend Doktor Mechovius, heute Vormittag zum Essen den Halck, Feldwebel Major hier"

538 Keudell, Christoph Friedrich von (geb. nach 1582).

539 Keudell, Christoph Friedrich von (geb. nach 1582).

540 *Übersetzung*: "Ich bin heute Nachmittag ins Bad gegangen. Gott gebe gute Gesundheit und Wohlfahrt mit einem angenehmen Leben."

541 *Übersetzung*: "Bestrafe Schurken"

542 Die Wörter "Castiga" und "Vellacos" sind im Original zusammengeschrieben.

543 *Übersetzung*: "bei der Spanierin"

544 Mechovius, Joachim (1600-1672).

545 *Übersetzung*: "heute Abend"

546 *Übersetzung*: "des März"

547 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

548 *Übersetzung*: "Furcht"

549 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

550 *Übersetzung*: "tausend"

551 Halle (Saale).

552 *Übersetzung*: "der Empfängnis unseres Herrn Jesus Christus"

553 Mariä Verkündigung (In Annuntiatione Beatae Mariae Virginis): Gedenktag an das Ereignis der Verkündigung durch den Engel Gabriel, dass die Jungfrau Maria den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen habe und ihn gebären werde (25. März).

damitt die armen leütte etwaß in die erde bringen können, vndt soll aufn Sontag wils Gott, dieses Fest dennoch celebriret werden.

Jch bin hinauß hetzen geritten, vndt haben 4 hasen gefangen. Als ich den dritten vber die Saht verfolgte, habe ich mitt meinem Türgken vber einen stein, einen stargken fall gethan, also daß der gaul sich mitt mir vnderwarts vberschlagen. hette sollen den halß brechen. Bin aber Gott lob vndt danck wieder aufkommen⁵⁵⁴, vndt habe nur die rechte achßel, den rechten Schenckel vndt das häupt verletzt.

Glück vndt vnglück, Jst offt mein Frühstück.

[[459v]]

Extra zu Mittage, der Medicus⁵⁵⁵, *Doctor Brandt*⁵⁵⁶, weil Meine *herzlieb(st)e* gemahlin⁵⁵⁷, vndt beyde Schwestern⁵⁵⁸ zur ader gelaßen.

Matthias Krosigk⁵⁵⁹ ist bey mir gewesen, berichtett daß der Oberste Oesterling⁵⁶⁰ mitt 3 Regimenten[!] fußvolcks⁵⁶¹, werde nach halle⁵⁶² kommen, vndt daß Banner⁵⁶³ kein häuptTreffen⁵⁶⁴ verlohren, aber etwas weniges Fußvolcks eingebüßet. Obrist Schlange⁵⁶⁵ soll auch gefangen sein.

Tobiaß Steffek⁵⁶⁶, habe ich nach Cöhten⁵⁶⁷, geschickt, Gott wolle ihm, vndt mir, gedeyljche expedition⁵⁶⁸ geben.

Meine Gemahlin, alß eine Aderlaßerinn, ist in schönem wetter, hinauß spatziren gefahren, nacher Palberg⁵⁶⁹, Zeptzig⁵⁷⁰, vndt selbigen ortten.

Avis⁵⁷¹: vom Obersten Werder⁵⁷², daß Banner, zu Zwickaw⁵⁷³ lieget, der Oberste Oesterljng, zu Zeitz⁵⁷⁴, nacher halle, zu gehen, mitt 3 Regimentern. Dörfte verenderungen geben.

554 aufkommen: aufstehen, sich vom Boden erheben.

555 *Übersetzung*: "Arzt"

556 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

557 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

558 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

559 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

560 Österling, Samuel (1604-1647).

561 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

562 Halle (Saale).

563 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

564 Haupttreffen: große, bedeutsame Schlacht.

565 Slang, Erik Claesson (1600-1642).

566 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

567 Köthen.

568 Expedition: Verrichtung.

569 Baalberge.

570 Zepzig.

571 *Übersetzung*: "Nachricht"

572 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

573 Zwickau.

574 Zeitz.

26. März 1641

☽ den 26. Martij⁵⁷⁵ : 1641.

<Abraham von Rindtorf⁵⁷⁶ 12 {Scheffel} 3 {Viertel} gersten.>

Doctor Brandt⁵⁷⁷, vndt Meister Friderich⁵⁷⁸ der Balbierer⁵⁷⁹ seindt bey mir gewesen, meinen schaden zu besehen, vndt medicamenta⁵⁸⁰ zu adhibiren⁵⁸¹.

Avis⁵⁸²: daß es zum Langenstejn⁵⁸³, 3 Tage lang, blut geregenet, vnd einmals das gantze Stiff halberstadt⁵⁸⁴, in vollem brande, gesehen worden.

[[460r]]

I'ay cassè un de mes Mousquetaires Frantz⁵⁸⁵, a cause de sa couardise.⁵⁸⁶

Tobiaß⁵⁸⁷ ist von Cöhten⁵⁸⁸, vndt Reinstorf⁵⁸⁹ wiederkommen, mit guten vertröstungen, vndt dilatorischer antwortt.

27. März 1641

☾ den 27. Martij⁵⁹⁰ : 1641.

Es ist heütte ein stargker windt gewesen.

Die Fuhren auß NiederSaxen⁵⁹¹ seindt doch vbergesetzt.

Der hollsteiner hat einen Morgensprung, vndt einen abendsprung, der Fuchßichten⁵⁹² Marike geben müßen. Gott gebe zu glück vnd gedeyen.

575 *Übersetzung*: "des März"

576 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

577 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

578 Neuser, Friedrich (ca. 1575-1646).

579 Balbierer: Barbier.

580 *Übersetzung*: "Arzneien"

581 adhibiren: zuziehen, anwenden.

582 *Übersetzung*: "Nachricht"

583 Langenstein.

584 Halberstadt, Hochstift.

585 N. N., Franz.

586 *Übersetzung*: "Ich habe einen meiner Musketiere, Franz, wegen seiner Feigheit abgedankt."

587 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

588 Köthen.

589 Reinsdorf.

590 *Übersetzung*: "des März"

591 Niedersächsischer Reichskreis.

592 fuchsicht: der Fellfarbe eines Fuchses ähnlich, fuchsfarbig, rötlich.

hanß Ludwig Knoche⁵⁹³ ist herkommen von Plötzkau⁵⁹⁴ [.]

28. März 1641

☉ den 28. Martij⁵⁹⁵:

Jch habe hieroben, aufm Schloß predigen laßen, weiß<vndt> Mariæ verkündigungfest⁵⁹⁶ hallten,
<Peter Gohte⁵⁹⁷ .>

3 hasen, sejndt von Ballenstedt⁵⁹⁸ eingeschickt worden.

Einen Morgensprung wiederumb der Marike perge⁵⁹⁹ geben laßen durch den hollsteiner. Deus
fælicitet.⁶⁰⁰ *et cetera*

Extra zu Mittage, Knoche⁶⁰¹, vndt Halcke⁶⁰².

Nachmittags ist das leichbegengnüß der Marschalckin Sehligers Vrsulæ von Erlach, geborner von
Hatzfeldt⁶⁰³, celebriret worden, deme Meine *herzlieb(st)e* gemahlin⁶⁰⁴ vndt beyde Schwestern⁶⁰⁵,
beygewohnt. Jch habe Einsideln⁶⁰⁶, zum Gesandten abgeordnet. perge⁶⁰⁷

[[460v]]

Bawyr⁶⁰⁸ Töchterlein⁶⁰⁹ ist auch zugleich mitt begraben worden.

Avis⁶¹⁰: daß 200 pferde vmb Cöhten⁶¹¹ herumb ankommen geben vor, Sie wollen, das
Fürstenthumb⁶¹², vor den streiffenden partien⁶¹³, salvaguardiren⁶¹⁴, haben aber, keine schriftliche
ordre⁶¹⁵ aufzuweisen.

593 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

594 Plötzkau.

595 *Übersetzung*: "des März"

596 Mariä Verkündigung (In Annuntiatione Beatae Mariae Virginis): Gedenktag an das Ereignis der Verkündigung durch den Engel Gabriel, dass die Jungfrau Maria den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen habe und ihn gebären werde (25. März).

597 Gothus, Petrus (1599-1670).

598 Ballenstedt.

599 *Übersetzung*: "usw."

600 *Übersetzung*: "Gott möge es glücklich machen."

601 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

602 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

603 Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt (1579-1641).

604 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

605 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

606 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

607 *Übersetzung*: "usw."

608 Baur, Johann Christoph von (ca. 1598-1676).

609 Baur, Sophia Elisabeth von (ca. 1635-ca. 1637).

610 *Übersetzung*: "Nachricht"

611 Köthen.

612 Anhalt, Fürstentum.

29. März 1641

› den 29. Martij⁶¹⁶: 1641.

<Abraham von Rindtorf⁶¹⁷ 3 {Wispel} gerste.>

<hanß Ludwig> Knoche⁶¹⁸ ist nach dem Hartz⁶¹⁹ verrasyet.

Avis⁶²⁰ von Erfurd⁶²¹, durch Caspar Pfawen⁶²², es hette der Kayser⁶²³ dem Banner⁶²⁴ wein auß seinem keller geschickt wie auch confect, die Kayserin⁶²⁵ selbst hette an seine Gemahlin⁶²⁶ geschrieben, sie sollte bemühet sein, ihren herren zum Friede zu persuadiren⁶²⁷, ihres theilß, wollte Sie (so viel müglich) den Kayser auch dahin disponiren⁶²⁸. Vnderdeßen ist der Banner sicher worden vndt lustig⁶²⁹ gewesen, auch auf andere einbildungen gebracht. Interim⁶³⁰ seindt die Kayserlichen⁶³¹ Regimenter in der stille, vber die Donaw⁶³² gegangen, vndt haben dem Banner vnversehens das confect vndt wein geseget mitt guten stößen, daß Obrist Schlange⁶³³, Birckenfeldt⁶³⁴, Graf Kinsky⁶³⁵ vndt hokinck⁶³⁶, nebst ihrem Obrist leutenant⁶³⁷ vndt officirern, wie auch den meisten völckern⁶³⁸, vndt Bagage⁶³⁹ gefangen worden, darauf sich Banner eilends biß auff Zwickaw⁶⁴⁰, retirirt, [[461r]] das die Weymarische armée⁶⁴¹ zu ihm⁶⁴² gestoßen, anders wehre er

613 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

614 salvaguardiren: schützen.

615 *Übersetzung*: "Befehl"

616 *Übersetzung*: "des März"

617 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

618 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

619 Harz.

620 *Übersetzung*: "Nachricht"

621 Erfurt.

622 Pfau, Kaspar (1596-1658).

623 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

624 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

625 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

626 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).

627 persuadiren: überreden, überzeugen.

628 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

629 lustig: (etwas) begehrend, verlangend, gierig (auf), geneigt (zu).

630 *Übersetzung*: "Unterdessen"

631 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

632 Donau, Fluss.

633 Slang, Erik Claesson (1600-1642).

634 Berkefeld, Jobst Rudolf von (gest. nach 1653).

635 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

636 Heuking, Wilhelm von (gest. 1644).

637 Baden-Durlach, Karl Magnus, Markgraf von (1621-1658).

638 Volk: Truppen.

639 *Übersetzung*: "Gepäck"

640 Zwickau.

nicht bastant⁶⁴³ gewesen. Königsmarck⁶⁴⁴ holet die Lüneburgischen⁶⁴⁵ völker⁶⁴⁶ auch ab, ob sie kommen werden, gibt die zeitt, die Kayserlichen⁶⁴⁷ liegen zu Annaberg⁶⁴⁸, ob Banner sich wieder auf sie wenden, oder sonst wohin gehen werde, wirdt die zeitt lehren. Huc usque nova Erfordiana⁶⁴⁹
.⁶⁵⁰

Schreiben von Thomas Benckendorf⁶⁵¹ vom Raht zu Nürnberg⁶⁵², vom Graven von Trauttmanßdorf⁶⁵³.

Die avisen⁶⁵⁴ confirmiren⁶⁵⁵ mehrentheilß, was in den Cöthnisch⁶⁵⁶: Niederländischen⁶⁵⁷ avisen gestanden, auch des Banners verlust, vndt retirada⁶⁵⁸ auß der Obernpfaltz⁶⁵⁹ wie auch die Engelländischen⁶⁶⁰, vndt Spannischen⁶⁶¹ alterationes⁶⁶².

Nachmittags, hinauß spatzirt, mitt *Meiner* gemahlin⁶⁶³, vndt Frewlein Schwestern⁶⁶⁴, in garten.

Expeditiones⁶⁶⁵ von Plötzkau⁶⁶⁶ nacher Cöhten, wegen der Salvaguardien⁶⁶⁷. Jtem⁶⁶⁸: Justitiensachen, wegen Melchior Freybergs⁶⁶⁹, Dietrich Stragkens⁶⁷⁰, vndt anderer. habe auch cum

641 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

642 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

643 *Übersetzung*: "tauglich"

644 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

645 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

646 Volk: Truppen.

647 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

648 Annaberg (Annaberg-Buchholz).

649 Erfurt.

650 *Übersetzung*: "So weit die Erfurter Neuigkeiten."

651 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

652 Nürnberg, Rat der Reichsstadt.

653 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

654 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

655 confirmiren: bestätigen.

656 Köthen.

657 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

658 *Übersetzung*: "Rückzug"

659 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

660 England, Königreich.

661 Spanien, Königreich.

662 *Übersetzung*: "Aufregungen"

663 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

664 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

665 *Übersetzung*: "Abfertigungen"

666 Plötzkau.

667 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

668 *Übersetzung*: "Ebenso"

669 Freyberg, Melchior.

670 Stragke, Dietrich.

subditis⁶⁷¹, tractiren⁶⁷² laßen, wegen vnderhaltung etzlicher *Salva Gardien* oder Mußketirer. Gott gebe zu glück.

[[461v]]

Castiga Vellacos, gyneceescos.⁶⁷³

30. März 1641

♁ den 30^{sten}: Martij⁶⁷⁴: 1641. ı ı .

Avis⁶⁷⁵: daß der Tag zu Leiptzig⁶⁷⁶, so *Fürst Augusto*⁶⁷⁷ vndt *Fürst Ludwig*⁶⁷⁸ von ChurSaxen⁶⁷⁹ alß *Kayserlichem Commissario*⁶⁸⁰ angesetzt gewesen, durch vnsere schreiben vndt anhalten, wieder zurück⁶⁸¹ gegangen, vndt wendig gemacht⁶⁸² worden.

*Carl Heinrich von Nostitz*⁶⁸³ hat außseen laßen, 1 {Wispel} gerste, 12 {Scheffel} haber, vormittags

Nachmittages aber: 1 {Wispel} 15 {Scheffel} Gerste.

A spasso⁶⁸⁴ hinauß gegangen in zimlich kaltem wetter vormittags[.]

Nachmittags raht gehalten, weil ich sehr inquietirt⁶⁸⁵ werde, von den *Schwedischen*⁶⁸⁶ so *Salva Gardien*⁶⁸⁷ einlegen wollen, vndt von *Fürst Ludwig* wie auch von *Fürst Iohann Casimir*⁶⁸⁸ vndt dem Obersten Werder⁶⁸⁹ albereitt ein solches verwilliget, vndt die *Salva Gardien* eingenommen sejn. <Summa⁶⁹⁰ in allem an gersten außgeseet allhier⁶⁹¹: 28 {Wispel} 3 {Scheffel} 1 {Viertel} Gott gesegene es[.]>

671 *Übersetzung*: "mit den Untertanen"

672 tractiren: (ver)handeln.

673 *Übersetzung*: "Bestrafe Frauenzimmerschurken."

674 *Übersetzung*: "des März"

675 *Übersetzung*: "Nachricht"

676 Leipzig.

677 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

678 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

679 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

680 *Übersetzung*: "Kommissar"

681 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

682 wendig machen: rückgängig machen, enden, abwenden, abwehren.

683 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

684 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

685 inquietiren: beunruhigen.

686 Schweden, Königreich.

687 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

688 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

689 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

690 *Übersetzung*: "Summe"

691 Bernburg.

D⁶⁹²

31. März 1641

ø den 31. Martij⁶⁹³ :

Der allten wachtel vndter den Füchsen⁶⁹⁴, habe ich heütte einen Morgensprung geben laßen, durch einen Braunen Forwergkshengst.

In die wochenpredigt conjunctim⁶⁹⁵, die Passion anzuhören. Der Diaconus^{696 697} hat geprediget.

Avis⁶⁹⁸: daß der Banner⁶⁹⁹ gählingen⁷⁰⁰ zu Mörseburg⁷⁰¹, vber die Sahle⁷⁰² gegangen, vndt alle Cöthnische⁷⁰³ vnd Werderische⁷⁰⁴ *Salva Guardian*⁷⁰⁵ weggenommen, wiewol [[462r]] baldt hernach ein ander avis⁷⁰⁶ gekommen, darinnen gemeldet, daß sie zu halla⁷⁰⁷ vbergehen sollen, anhero⁷⁰⁸ aber auch etzliche ankommen würden, <*Salva Guardian*⁷⁰⁹ von Cöhten⁷¹⁰ auß.>

Heinrich Friedrich von Einsiedel⁷¹¹ hat einen {Wispel} hafer, außseen laßen vor mich, auf die Sahlbreite⁷¹².

Den CammerRaht⁷¹³, vndt Reichardt⁷¹⁴, bey mir gehabt, in bellicis, & oeconomicis⁷¹⁵ zu deliberiren⁷¹⁶. <Es hat geregenet.>

692 Im Original verwischt.

693 *Übersetzung*: "des März"

694 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

695 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

696 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

697 *Übersetzung*: "Diakon"

698 *Übersetzung*: "Nachricht"

699 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

700 gähling: plötzlich, unversehens.

701 Merseburg.

702 Saale, Fluss.

703 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

704 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

705 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

706 *Übersetzung*: "Nachricht"

707 Halle (Saale).

708 Bernburg.

709 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

710 Köthen.

711 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

712 Breite: Feld.

713 Mechovius, Joachim (1600-1672).

714 Reichardt, Georg (gest. 1682).

715 *Übersetzung*: "in Kriegs- und Wirtschaftssachen"

716 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 14
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin
von 18, 21, 27, 29, 31
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin
von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-
Sonderburg 14, 18, 19, 21, 22, 27, 29, 31
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von
13
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von
14
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von
13
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 7, 8,
9, 10
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 7, 8,
20, 32
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin
von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 18,
21, 27, 29, 31
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 8, 8, 32
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb.
Gräfin zur Lippe 8
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 4, 8, 8, 14,
16, 19, 32
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb.
Gräfin zu Solms-Laubach 19
Arnim, Hans Georg von 9, 25
Baden-Durlach, Karl Magnus, Markgraf von
30
Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von
Erbach 30
Banér, Johan Gustafsson 2, 3, 6, 14, 21, 23, 25,
26, 27, 30, 30, 33
Baur, Johann Christoph von 29
Baur, Sophia Elisabeth von 29
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 6
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst
von 5
Benckendorf, Thomas 3, 20, 31
Berkefeld, Jobst Rudolf von 30
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 2
Bourbon, Anne-Marie-Louise de 24
Bourbon, Gaston de 24
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin
von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 9
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von
5, 18, 21
Brandt, Johann (2) 14, 27, 28
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von
31
Christian IV., König von Dänemark und
Norwegen 22
Dávila y Toledo Colonna, Antonio Sancho 23
Döring, Joachim 3
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 16
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 7, 17, 19, 21,
26, 29, 33
Erlach, August Ernst von 3, 10, 12, 13, 17
Erlach, Burkhard (1) von 18
Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt 3, 18, 29
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches
Reich) 5, 22, 24, 30
Fernando, Infant von Spanien und Portugal 15,
24
Freyberg, Melchior 25, 31
Friedrich III., König von Dänemark und
Norwegen 22
Frischmann, Veit 18
Gothus, Petrus 3, 21, 29
Güder, Philipp 23
Halck, Hans Albrecht von 26, 29
Harschleben, Johann (2) 7
Heidfeld, Eberhard 12
Heldt, Peter 20, 26
Henrietta Maria, Königin von England,
Schottland und Irland, geb. Dauphine von
Frankreich und Navarra 15
Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 6
Heusinger, Wilhelm von 30
Jesus Christus 19
Johann IV., König von Portugal 15
Jonius, Bartholomäus 13
Jussac d'Ambleville, François de 15

Karl I., König von England, Schottland und Irland 23
 Keudell, Christoph Friedrich von 26, 26
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter 23, 30
 Knoch(e), Hans Ludwig von 21, 29, 29, 30
 Knüttel, Anna Sophia, geb. Loyß 11
 Knüttel, Georg 11
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 31
 Krosigk, Matthias von 27
 Laud, William 23
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 9, 24
 Löw, Johann d. Ä. 20
 Loyß, Melchior 13, 20
 Ludwig, Paul 13
 Ludwig XIII., König von Frankreich 15
 Malvezzi, Virgilio 23
 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien 30
 Mars 24
 Mechovius, Joachim 7, 7, 10, 11, 26, 26, 33
 Milag(ius), Martin 4, 18
 Moro, N. N. 3
 Müller, Gottfried 7, 8, 9, 10
 N. N., Franz 28
 N. N., Moritz 18
 Neuser, Friedrich 28
 Nostitz, Familie 11
 Nostitz, Karl Heinrich von 4, 11, 12, 12, 17, 21, 22, 25, 32
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 16
 Orléans, Henri II d' 3
 Österling, Samuel 27
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 9, 21, 30, 31
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 16
 Peralta y Cárdenas, Alonso de 23
 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 9
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 24
 Pfau, Kaspar 10, 14, 16, 30
 Philipp IV., König von Spanien 15
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 2, 3
 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von 5
 Reichardt, Georg 33
 Rindtorf, Abraham von 12, 16, 19, 25, 28, 30
 Sachse, David 10, 13
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 11, 32
 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog von 16
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 5, 6, 9
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 12
 Schmidt, Martin 11
 Schwarzenberg, Adam, Graf von 13
 Silva, Felipe da 15
 Slang, Erik Claesson 23, 25, 27, 30
 Somerset, Henry 22, 23
 Sommer, Johann Andreas 13, 17, 21, 33
 Stammer, Maria Magdalena (von), geb. Schenck 18
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 27, 28
 Stragke, Dietrich 31
 Taupadel, Georg Christoph von 3
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 31
 Trillner, Lorenz 20
 Urban VIII., Papst 24
 Venus 24
 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir 5, 6
 Wentworth, Thomas, Baron bzw. Viscount 23
 Werder, Dietrich von dem 7, 8, 9, 10, 27, 32, 33
 Weyland, Johann 3

Ortsregister

- Aken 14
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 13
Anhalt, Fürstentum 5, 10, 25, 29
Anhalt-Köthen, Fürstentum 33
Annaberg (Annaberg-Buchholz) 31
Arras 15
Aschersleben 17
Baalberge 3, 12, 21, 27
Ballenstedt 4, 17, 29
Ballenstedt(-Hoym), Amt 11
Bamberg, Hochstift 5
Barcelona 2
Basel, Hochstift 5
Berlin 18
Bernburg 4, 8, 10, 10, 14, 18, 20, 26, 32, 33
Böhmen, Königreich 2, 24
Brandenburg, Kurfürstentum 13
Breisach am Rhein 3
Bremen 22
Cham 3, 23, 25
Dänemark, Königreich 16
Delitzsch 20
Dessau (Dessau-Roßlau) 7, 17, 20
Donau, Fluss 30
Dover 23
Dröbel 19
Eichstätt, Hochstift 5
England, Königreich 2, 15, 22, 23, 24, 31
Erfurt 30, 31
Flandern, Grafschaft 2
Frankreich, Königreich 2, 6, 9, 15, 24
Gent 15
Gröna 19
Halberstadt 4
Halberstadt, Hochstift 28
Halle (Saale) 4, 20, 26, 27, 33
Harz 13, 30
Heidenheim an der Brenz 3
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)
 2, 6, 11
Ingolstadt 3
Katalonien, Fürstentum 2, 9, 15, 24
Königsberg (Kaliningrad) 9
Köthen 2, 3, 7, 8, 10, 14, 16, 23, 27, 28, 29, 31,
 33
Kranichfeld 16, 18
Langenstein 28
Lausitz 11
Leipzig 2, 11, 20, 23, 32
London 23
Magdeburg 6, 17
Merseburg 33
Nelben 14, 20
Neunburg vorm Wald 25
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 16, 22, 23, 24, 31
Niedersächsischer Reichskreis 28
Nürnberg 3, 9
Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 31
Osmanisches Reich 9, 14, 24
Pannonien 4
Pfalz, Kurfürstentum 16
Plötzkau 4, 9, 10, 19, 21, 29, 31
Polen, Königreich 24
Poley 21
Portugal, Königreich 2, 9, 15, 24
Quedlinburg 4
Quedlinburg, Stift 25
Regensburg 3, 4, 6, 15, 18, 20, 22, 25
Reinsdorf 28
Reinstedt 25
Rhein, Fluss 3
Rom (Roma) 16
Roschwitz 12
Roth 3
Saale, Fluss 33
Sachsen, Kurfürstentum 5
Salzburg, Erzstift 5
Schöningen 6
Schottland, Königreich 15, 23
Schweden, Königreich 5, 6, 16, 17, 20, 32
Spandau 13
Spanien, Königreich 2, 15, 22, 24, 31
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 3
Wales, Fürstentum 22
Wien 24

Wörlitz 7
Würzburg, Hochstift 5
Zeitz 27

Zepzig 12, 27
Zerbst 17, 18, 20
Zwickau 27, 30

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 3
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 23, 24
Heiliges Römisches Reich, Fürstenrat 6
Heiliges Römisches Reich,
Kurfürstenkollegium 5
Jesuiten (Societas Jesu) 15
Nürnberg, Rat der Reichsstadt 31
Weimarer Armee 30